

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das
Berichtsjahr 2022



Krankenhaus Winsen

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	13
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	14
A-9	Anzahl der Betten	14
A-10	Gesamtfallzahlen	14
A-11	Personal des Krankenhauses	15
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	42
A-13	Besondere apparative Ausstattung	56
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V 56	
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	58
B-1	Innere Medizin	58
B-2	Geriatric.....	69
B-3	Chirurgie.....	79
B-4	HNO	90
B-5	Gynäkologie und Geburtshilfe.....	102
B-6	Orthopädie.....	113
B-7	Unfallchirurgie.....	124
C	Qualitätssicherung	136
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	136
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	136

- Einleitung

C-3 V	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB 136	
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	136
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	136
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	139
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	139
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	140
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien....	166
D	Qualitätsmanagement	168
D-1	Qualitätspolitik	168
D-2	Qualitätsziele	170
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	171
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	172
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	173
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	175

- Einleitung

- Einleitung



Krankenhaus Winsen (Luhe)
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
21423 Winsen / Luhe

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Stellv. Verwaltungsleiter(QM/RM)
Titel, Vorname, Name	Herr Christian Ponocny
Telefon	04171/13-4004
Fax	04171/13-4029
E-Mail	christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Ärztliche Geschäftsführung
Titel, Vorname, Name	Dr. Franziska von Breunig
Telefon	04181/13-1002
Fax	04171/13-4029
E-Mail	franziska.breunig@krankenhaus-buchholz.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://krankenhaus-winsen.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://krankenhaus-buchholz.de>

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den **Qualitätsbericht für das Jahr 2022** vorzulegen.

Die Krankenhäuser Buchholz und Winsen gGmbH verfügen über zwei Standorte, einen in Buchholz in der Nordheide und einen in Winsen an der Luhe. Jedes Haus hat seinen eigenen Qualitätsbericht. In dieser Einleitung präsentieren wir Ihnen einen Einblick in beide Krankenhäuser.

Auf den nachfolgenden Seiten wird Ihnen das Leistungsspektrum und die Behandlungsmöglichkeiten des von Ihnen ausgesuchten Krankenhauses dargestellt. Auf diese Weise stellt der Qualitätsbericht eine Übersicht unserer Möglichkeiten und Ergebnisse des Krankenhauses da.

Im Mittelpunkt steht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser Krankenhäuser eine gute medizinische, pflegerische und persönliche Betreuung.

Durch eine kontinuierliche, enge Zusammenarbeit unserer gemeinsamen Krankenhäuser Buchholz und Winsen gGmbH verbessern wir stetig unsere Leistungsfähigkeit. Wir laden Sie gern dazu ein unsere Krankenhaus Homepage in Winsen www.krankenhaus-winsen.de oder in Buchholz www.krankenhaus-buchholz.de anzusehen und unsere Veranstaltungen, die nach Corona wieder regelmäßig stattfinden, zu besuchen.

Unsere ständige bauliche Weiterentwicklung und Modernisierung unserer Krankenhäuser im Überblick:

In Buchholz: Fertigstellung eines großen Anbaus an das Bettenhaus und einer Zentralen Notaufnahme (ZNA). Weitere Modernisierungen und bauliche Veränderungen sind in der konkreten Planung. Ständige Modernisierung des Hauses in vielen Teilen.

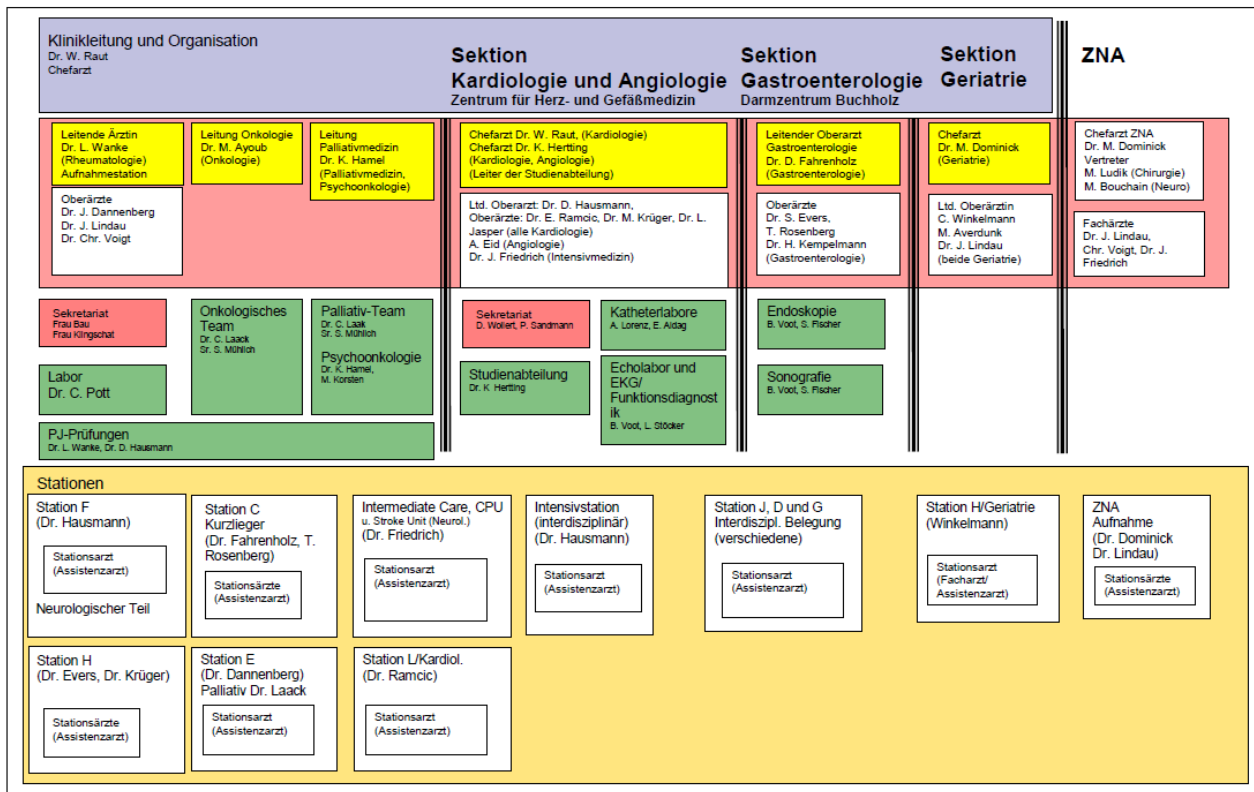
In Winsen: Fertigstellung eines großen Anbaus an das Bettenhaus mit einer Wahlleistungsstation, einer neuen Intensivstation und IMC sowie einem Herzkatheter Labors. Ständige Modernisierung des Hauses in vielen Teilen.

Vor dem Hintergrund des Abschlusses entsprechender Baumaßnahmen begann in 2022 unterjährig die Neuplanung der Fachabteilungenstrukturen in unseren Krankenhäusern Buchholz und Winsen für die internistischen Fachabteilungen unter dem Dach der Medizinischen Klinik.

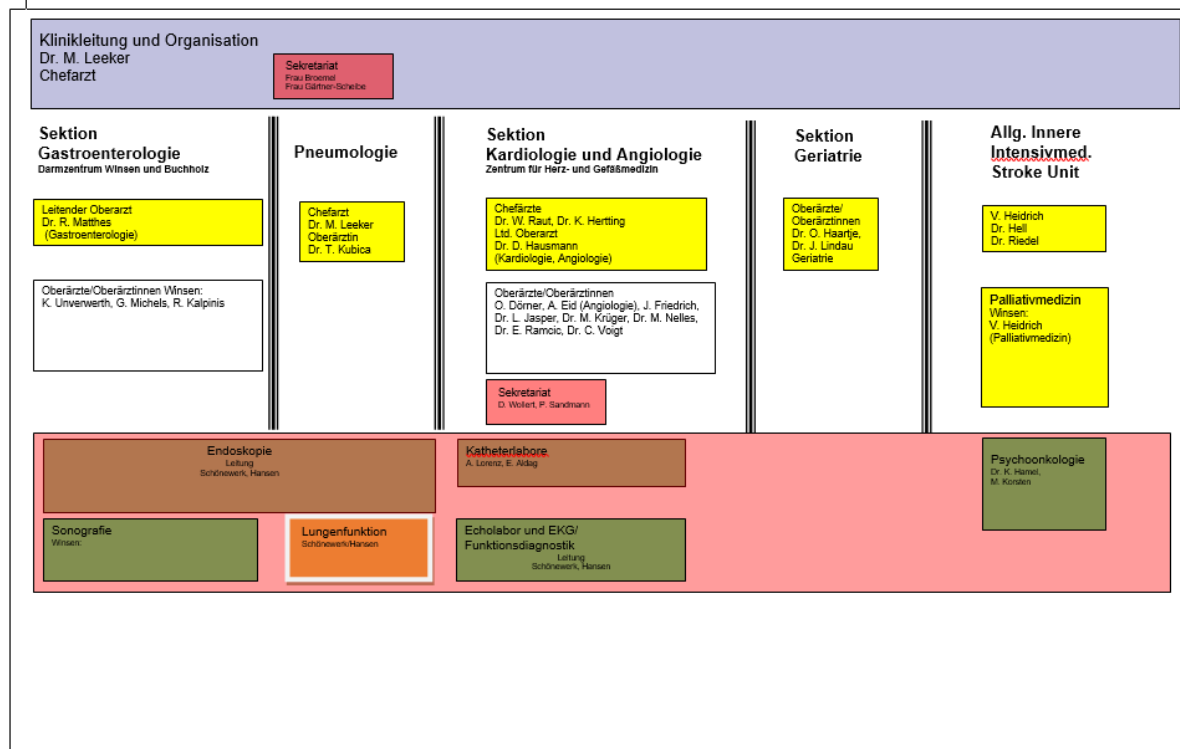
Im 2. Quartal 2022 wurde mit dem Umbau der Strukturen angefangen. Infrastrukturen sowie personelle Um- und Einstellungen mussten angepasst werden. Im weiteren Jahresverlauf wurden das Herzkatheter Labor, die Intensivstation und Intermediate Care in Winsen, sowie die Zentrale Notaufnahme in Buchholz fertiggestellt und in Betrieb genommen. In 2023/2024 werden die digitalen Möglichkeiten für die Umstellung der Leistungsdatenerfassung nach §301 geplant und durchgeführt. Im Berichtsjahr 2024 sollte diese Umstellung digital erfasst und darstellbar sein.

Wie die Umstellung der Strukturen aussieht, können Sie sich in den nachfolgenden Organigrammen der Standorte anschauen.

Organigramm für den Standort Buchholz:



Organigramm für den Standort Winsen:



Markus Leeker

Version 26.05.2022

Da uns an einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Organisationsstruktur und der Optimierung der Behandlungsabläufe gelegen ist, haben wir ein gelebtes Qualitätsmanagementsystem schon früh etabliert und sind dabei dieses stetig weiterzuentwickeln. Siehe Punkt D 1-6

Beide Krankenhäuser Buchholz und Winsen sind nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Weitere Fachzertifikate unserer Häuser:

In Buchholz: Brustzentrum, Darmzentrum, Regionales Trauma Zentrum, Regionale Stroke Unit, EndoProthesenZentrum, Chest-Pain-Unit, Cardiac-Arrest-Center.

In Winsen: Adipositas Zentrum, Brustzentrum, Viszeralonkologisches Zentrum, Regionales Trauma Zentrum, Regionale Stroke Unit, Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung, Babyfreundliches Krankenhaus.

Wir hoffen, dass Sie die vorliegende Sammlung von Zahlen und Fakten informativ und hilfreich finden und wünschen uns auch Ihre konstruktive Kritik.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Krankenhaus Winsen (Luhe)
Hausanschrift	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1 21423 Winsen (Luhe)
Zentrales Telefon	04171/13-0
Fax	04171/13-4029
Zentrale E-Mail	info@krankenhaus-winsen.de
Postanschrift	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1 21423 Winsen (Luhe)
Institutionskennzeichen	260330599
Standortnummer aus dem Standortregister	772482000
Standortnummer (alt)	00
URL	http://krankenhaus-winsen.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Stellv. Ärztlicher Direktor / Chefarzt Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Dr. Amir Iptchiler
Telefon	04171/13-3600
Fax	04171/13-4805
E-Mail	amir.iptchilerl@krankenhaus-winsen.de

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor / Chefarzt HNO
Titel, Vorname, Name	Dr. Stefan Gall
Telefon	04171/13-4100
Fax	04171/13-4107
E-Mail	stefan.gall@krankenhaus-winsen.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Frau Heike Landig
Telefon	04171/13-4070
Fax	04171/13-4029
E-Mail	heike.landig@krankenhaus-winsen.de

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Frau Nadine Hausfeldt
Telefon	04171/13-3072
Fax	04171/13-3029
E-Mail	nadine.hausfeld@krankenhaus-winsen.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Verwaltungsleitung
Titel, Vorname, Name	Frau Susanne Tamm
Telefon	04171/13-4001
Fax	04171/13-4029
E-Mail	susanne.tamm@krankenhaus-winsen.de

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Stellv. Verwaltungsleiter und QMB
Titel, Vorname, Name	Herr Christian Ponocny
Telefon	04171/13-4004
Fax	04171/13-4029
E-Mail	christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Universität Hamburg / Universität Rzeszów (Polen)

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP01	Akupressur	Akupressur/Osteopressur im Rahmen der interdisziplinären multimodalen schmerztherapeutischen Behandlung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Betreuung und Beratung durch den Sozialdienst
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bereichspflege auf den Stationen, jedoch kein Primary Nursing
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Rahmen der onkologischen und interdisziplinären multimodalen Schmerztherapeutischen Behandlung
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	Im Rahmen der stationären Behandlung nach der Geburt (nicht als Kurs)
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerztherapie ist ein wichtiger Bestandteil jeder medizinischen Behandlung, speziell auch im Bereich der Onkologie. Deshalb legen wir Wert auf eine hohe Kompetenz aller unserer Ärztinnen und Ärzte und versorgen alle Patientinnen und Patienten.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	unklar
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	unklar
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Rahmen der Geriatrischen Frührehabilitation sowie der IMST
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Derzeit durch externe Firma, zukünftig durch eigene Mitarbeiterin
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	Speziell ausgebildete Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	U.a. Gesundheitsgespräche durch Ärztlichen Dienst
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	unklar

MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Ja, im Rahmen der IBF und der Gesunden Klinik
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link
NM02	Ein-Bett-Zimmer	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
NM05	Mutter-Kind-Zimmer	
NM07	Rooming-in	
NM10	Zwei-Bett-Zimmer	
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
NM42	Seelsorge	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	
NM68	Abschiedsraum	
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)	

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Mitarbeiterin
Titel, Vorname, Name	Frau Birthe Ehrenberger
Telefon	04171/13-4317
Fax	04171/13-1300
E-Mail	Birthe.Ehrenberger@krankenhaus-winsen.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF24	Diätische Angebote
BF25	Dolmetscherdienst
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	In allen Abteilungen des Krankenhauses werden Famulaturen durchgeführt. Das Krankenhaus ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg und bildet PJ-Studenten aus.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Nicht Krankenpfleger*in aber Pflegeassistentin und Pflegeassistent
HB18	Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	In Kooperation mit dem DRK
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	255

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	10745
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	25646
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 113,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	113,66	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	113,66	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 49,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	49,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	49,96	
Nicht Direkt	0	

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,91	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,2	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die Fachkräfte werden als Kopf gezählt

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 159,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	159,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	159,06	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 33,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	33,33	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	33,33	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 10,56

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,56	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,94	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,94	
Nicht Direkt	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,36	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,36	
Nicht Direkt	0	

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 16,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,59	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,59	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 7,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,85	
Nicht Direkt	0	

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,67	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,09	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,4	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 39,06

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	39,06	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 18,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,64	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,23	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,23	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,23	
Nicht Direkt	0	

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 13

Kommentar: 13 Freiberufliche Hebammen

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 7,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,71	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,71	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 7,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,71	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 45,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	45,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	45,83	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 25,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,73	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,73	
Nicht Direkt	0	

Unser Pflegepersonal hat folgende Zusatzqualifikationen:

Geriatric:	1 Fachkraft	
Anästhesie und Intensivmedizin:	28	Fachkräfte
Onkologie:	2 Fachkräfte	
Stationsleitung:		19 Fachkräfte
Praxisanleitung:	44 Fachkräfte	
QM:	1 Fachkraft	
Pain Nurse:	1 Fachkraft	
Palliativ:	10 Fachkräfte	
Stomatherapie:		1 Fachkraft
Stroke Unit:	1 Fachkraft	
Still und -lactatberatung: 2		
Breast care Nurse:	1 Fachkraft	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 2,7

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,7	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 6,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,63	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 3,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,53	
Nicht Direkt	0	

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 0,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,48	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 1,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,09	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 2,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,46	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,46	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 1,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,17	
Nicht Direkt	0	

SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 10,37

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,37	
Nicht Direkt	0	

SP30 - Hörgeräteakustikerin und Hörgeräteakustiker

Anzahl Vollkräfte: 1,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,34	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,34	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP16 - Musiktherapeutin und Musiktherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP18 - Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädieschuhmacherin und Orthopädieschuhmacher

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP36 - Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP06 - Erzieherin und Erzieher

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP31 - Gymnastik- und Tanzpädagogin und Gymnastik- und Tanzpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP08 - Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP09 - Heilpädagogin und Heilpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP39 - Heilpraktikerin und Heilpraktiker

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP54 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP57 - Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP13 - Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP17 - Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP19 - Orthoptistin und Orthoptist/Augenoptikerin und Augenoptiker

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP20 - Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP22 - Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP40 - Sozialpädagogische Assistentin und Sozialpädagogischer Assistent/ Kinderpflegerin und Kinderpfleger

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP60 - Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP58 - Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP59 - Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Anzahl Vollkräfte: 26,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,94	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,94	
Nicht Direkt	0	

SP62 - Gesundheitspädagogin und -pädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitender QMB
Titel, Vorname, Name	Herr Christian Ponocny
Telefon	04171/134004-
Fax	04171/134029-
E-Mail	christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	QM - Steuergruppe
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Leitender QMB
Titel, Vorname, Name	Herr Christian Ponocny
Telefon	04171/134004-
Fax	04171/134029-
E-Mail	christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	RM - Lenkungsgruppe mit QM - Steuergruppe
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	laufende Aktualisierung
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Innerbetriebliches Fortbildungsmanagement
RM03	Mitarbeiterbefragungen		B2Bfit Befragung
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Herzalarmteam und Schockraumteam
RM05	Schmerzmanagement	Name: In der jeweiligen Fachabteilung Datum: 20.10.2021	Entsprechend der medizinischen Leitlinien
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Wird bei jedem Patienten erfasst
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Dokumentation bei jeder Patientenaufnahme und Teilnahme am BQS
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Ablauf ist einheitlich geregelt gemäß der gesetzlichen Vorgaben und in Absprache mit den örtlichen Amtsgerichten

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Verantwortung liegt in der Abteilung Medizintechnik welche auch die regelmäßigen Überwachungen und Prüfungen der Geräte veranlasst
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel - geriatrische Besprechungen - Klinisches Etik Komitee (KEK) - Corona-Sitzungen	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Für alle Eingriffe
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		OP-Checkliste nach WHO
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Im Rahmen der präoperativen Anästhesievisite
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Im Rahmen der Abteilungsbesprechungen und der täglichen Röntgenbesprechungen
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Bestehene SOP beschreibt das Standardvorgehen und Nutzung der OP-Checkliste nach WHO
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	SOPbeschreibung Aufwachraum
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Beschreibung im QM-Handbuch

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Einführung Patientenarmbänder CIRS - System M+M- Konferenzen Fachübergreifende Qualitätszirkel Regelmäßige Interne Audits

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	20.10.2021
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Externe Beratung
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	3	
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	2	2 Mitarbeiterinnen Intern
Hygienebeauftragte in der Pflege	31	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr Amir Iptchiler
Telefon	04171/13-0
Fax	04171/13-4029
E-Mail	amir.iptchiler@krankenhaus-winsen.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 *Umgang mit Wunden*

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Teilweise

A-12.3.2.6 *Hygienebezogenes Risikomanagement*

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Regionales (MRE) Netzwerk	Netzwerktreffen wegen CoViD-19 Pandemie pausiert
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Compliance-Bebachtungen pausiert, Antragstellung des Zertifikats für 2024 geplant, Aktionstag wurde durchgeführt
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Durch Gewerbeaufsichtsamt, Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP Instrumenten und OP Materialien
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Regelmäßig 1x im Jahr für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Besucher und Patienten haben die Möglichkeit über der Lob- und Kritik Briefkästen schriftlich mit uns in Kontakt zu treten. Internetauftritt und die Möglichkeit eine E-Mail direkt ans Beschwerdemanagement zu schicken.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	siehe oben
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Die Beschwerdebeauftragten kann jeder Zeit angerufen werden, um sich der mündlichen Beschwerde anzunehmen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Werden in das Beschwerdetool eingepflegt. Rückmeldung an den Beschwerdeführer über den Eingang. Anforderungen von Stellungnahmen an die betreffende Bereiche ggf. resultieren daraus Maßnahmen. Betroffener Bereich nimmt ggf. Kontakt zum Beschwerdeführer auf.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Nach Erhalt der Beschwerde, Bestätigung des Eingang innerhalb von 24 Std.. Weitere Bearbeitung 4-6 Wochen.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Diese Befragungen werden regelmäßig schriftlich durchgeführt

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Diese Befragungen werden regelmäßig schriftlich durchgeführt

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	https://www.krankenhaus-winsen.de/patienten-besucher/patientenfeedback
Kommentar	Lob und Kritik System

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	QMB
Titel, Vorname, Name	Frau Katja Krogmann
Telefon	04171/13-3003
E-Mail	katja.krogmann@krankenhaus-winsen.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	QMB
Titel, Vorname, Name	Frau Andrea Hirche
Telefon	04181/13-3003
E-Mail	andrea.hirche@krankenhaus-buchholz.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	Frau Katja Krogmann

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Seelsorger
Titel, Vorname, Name	Pastor Jürgen Pommerien
Telefon	04171/13-0
E-Mail	juergen.pommerien@krankenhaus-winsen.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	Pastorin Andréa Möhl-Berndt

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit
Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Apothekerin
Titel, Vorname, Name	Frau Maren Köper
Telefon	04171/13-4081
E-Mail	maren.koeper@krankenhaus-winsen.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	5
Weiteres pharmazeutisches Personal	25

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Letzte Aktualisierung: 20.10.2021
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)

AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen? Nein

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	Ja
Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?	Nein
Kommentar	Partnerklinik des Netzwerks ProBeweis, der Untersuchungsstelle für Gewaltopfer der Medizinischen Hochschule Hannover

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	-
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)
Erläuterungen	Mit der Eröffnung des Herz Katheterlabors wurden in 2022 unterjährig die notwendigen Voraussetzungen für die Realisierung der Notfallversorgungsstufe 2 geschaffen.
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Ja
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Innere Medizin

B-1.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

2022 begann im Krankenhaus Winsen die Neuplanung der internistischen Fachabteilungen unter dem Dach der Medizinischen Klinik. Im zweiten Quartal 2022 wurden die Bereiche in die Sektionen Kardiologie und Angiologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Allg. internistische- Intensivmed. Stroke Unit, Geriatrie sowie ZNA (Zentrale Notaufnahme) aufgliedert. Sehen Sie sich dazu gern das Organigramm in der Einleitung des Qualitätsberichtes an.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Markus Leeker
Telefon	04171/13-4301
Fax	04171/13-4328
E-Mail	markus.leeker@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen
Homepage	

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI35	Endoskopie
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

B-1.5 Fallzahlen Innere Medizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3921
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	376	Herzinsuffizienz
2	I48	169	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	J15	157	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
4	J44	137	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
5	J96	125	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
6	I63	105	Hirnfarkt
7	C34	102	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
8	N30	102	Zystitis
9	I21	95	Akuter Myokardinfarkt
10	G45	85	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	1530	Pflegebedürftigkeit
2	1-632	1103	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3	3-200	797	Native Computertomographie des Schädels
4	8-933	731	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
5	8-930	713	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	5-513	547	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
7	3-035	485	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8	3-222	446	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9	1-440	436	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
10	1-620	411	Diagnostische Tracheobronchoskopie

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Innere Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 34,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 113,19284

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 378,10993

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 54,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	54,48	
Ambulant	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	54,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 71,97137

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1894,2029

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,35

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1170,44776

Pflegfachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 837,82051

Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2529,67742

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,72	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,72	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1441,54412

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 380,67961

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Kommentar: -

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 411,43757

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Geriatrie

B-2.1 Allgemeine Angaben Geriatrie

2022 begann die Neuplanung der Fachabteilungenstruktur der internistischen Fachabteilungen unter dem Dach der Medizinischen Klinik. Im 2. Quartal 2022 wurde die Fachabteilung Geriatrie eine Sektion der Medizinischen Klinik. Sehen Sie sich dazu gern das Organigramm in der Einleitung des Qualitätsberichtes an.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Geriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Markus Leeker
Telefon	04171/13-4301
Fax	04171/13-4328
E-Mail	markus.leeker@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen/Luhe
Homepage	

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Oberarzt Sektion Geriatrie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Oliver Haartje
Telefon	04171/13-3348
E-Mail	oliver.haartje@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen (Luhe)
Homepage	http://krankenhaus-winsen.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Geriatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Geriatrie
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI38	Palliativmedizin
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

B-2.5 Fallzahlen Geriatrie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	188
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	53	Fraktur des Femurs
2	I50	22	Herzinsuffizienz
3	S32	16	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
4	N17	7	Akutes Nierenversagen
5	N30	7	Zystitis
6	J18	5	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
7	J44	5	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
8	N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
9	S22	5	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
10	I48	4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-550	190	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
2	3-200	73	Native Computertomographie des Schädels
3	1-613	21	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
4	3-052	12	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5	3-202	12	Native Computertomographie des Thorax
6	1-710	8	Ganzkörperplethysmographie
7	3-225	7	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8	3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9	1-711	6	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
10	3-802	6	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die Geriatrie wurde im Laufe des Jahres erst aufgebaut. Das dort tätige Personal ist der Inneren Medizin zugeordnet.

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die Geriatrie wurde im Laufe des Jahres erst aufgebaut. Das dort tätige Personal ist der Inneren Medizin zugeordnet.

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 Chirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben Chirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Holger Meisel
Telefon	04171/13-4201
Fax	04171/13-4205
E-Mail	holger.meisel@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen (Luhe)
Homepage	http://krankenhaus-winsen.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Chirurgie
VC05	Schrittmachereingriffe
VC06	Defibrillatoreingriffe
VC11	Lungenchirurgie
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VC59	Mediastinoskopie
VC60	Adipositaschirurgie
VC62	Portimplantation
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin

B-3.5 Fallzahlen Chirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1405
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	227	Cholelithiasis
2	E66	164	Adipositas
3	K40	151	Hernia inguinalis
4	K35	89	Akute Appendizitis
5	K56	85	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
6	K57	72	Divertikelkrankheit des Darmes
7	C18	41	Bösartige Neubildung des Kolons
8	K43	34	Hernia ventralis
9	C20	27	Bösartige Neubildung des Rektums
10	K42	26	Hernia umbilicalis

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-225	319	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
2	5-98c	281	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
3	5-932	232	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
4	5-511	231	Cholezystektomie
5	8-930	185	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	9-984	181	Pflegebedürftigkeit
7	8-831	172	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8	3-13b	171	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
9	5-530	151	Verschluss einer Hernia inguinalis
10	5-434	134	Atypische partielle Magenresektion

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeinchirurgische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebote Leistung	Adipositaschirurgie (VC60)
Angebote Leistung	Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
Angebote Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebote Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebote Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebote Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	92	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-492	61	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
3	5-897	46	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
4	5-530	40	Verschluss einer Hernia inguinalis
5	5-534	33	Verschluss einer Hernia umbilicalis
6	5-385	22	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
7	5-493	17	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8	5-490	11	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
9	5-535	11	Verschluss einer Hernia epigastrica
10	5-491	9	Operative Behandlung von Analfisteln

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 128,07657

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 253,15315

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 20,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,54	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 68,40312

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2341,66667

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,61

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,61	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,61	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2303,27869

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,48

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 949,32432

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 140500

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,77	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1824,67532

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 540,38462

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 348,63524

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 HNO

B-4.1 Allgemeine Angaben HNO

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	HNO
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Stefan Gall
Telefon	04171/13-4101
Fax	04171/13-4107
E-Mail	stefan.gall@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen (Luhe)
Homepage	http://krankenhaus-winsen.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote HNO

Nr.	Medizinische Leistungsangebote HNO
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH04	Mittelohrchirurgie
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
VH23	Spezialsprechstunde
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
VH25	Schnarchoperationen
VH26	Laserchirurgie
VH27	Pädaudiologie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VK25	Neugeborenenenscreening
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
VZ12	Epithetik
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VN22	Schlafmedizin
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen

B-4.5 Fallzahlen HNO

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1440
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J32	132	Chronische Sinusitis
2	J34	117	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
3	R04	104	Blutung aus den Atemwegen
4	D11	82	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
5	J35	79	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
6	J36	75	Peritonsillarabszess
7	H66	59	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
8	K11	41	Krankheiten der Speicheldrüsen
9	C32	30	Bösartige Neubildung des Larynx
10	H60	30	Otitis externa

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	638	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
2	1-242	493	Audiometrie
3	8-506	433	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
4	1-611	261	Diagnostische Pharyngoskopie
5	1-610	242	Diagnostische Laryngoskopie
6	1-247	180	Olfaktometrie und Gustometrie
7	5-214	176	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
8	9-984	159	Pflegebedürftigkeit
9	5-280	148	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
10	1-630	146	Diagnostische Ösophagoskopie

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

HNO Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Dermatochirurgie (VD12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VZ07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich (VZ10)
Angebotene Leistung	Epithetik (VZ12)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Mittelohrchirurgie (VH04)
Angebotene Leistung	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen (VZ14)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VZ15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
Angebotene Leistung	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
Angebotene Leistung	Schlafmedizin (VN22)

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich HNO (VH00)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)
Angebotene Leistung	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	340	Parazentese [Myringotomie]
2	5-285	307	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
3	5-903	156	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
4	5-300	149	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5	5-282	66	Tonsillektomie mit Adenotomie
6	5-216	58	Reposition einer Nasenfraktur
7	5-215	34	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
8	5-184	20	Plastische Korrektur abstehender Ohren
9	5-273	17	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
10	5-250	16	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,51

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,51	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 115,10791

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 174,96962

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,01

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 89,94379

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 48000

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2618,18182

Pflegfachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2215,38462

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1920

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,56

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 562,5

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 595,04132

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 Gynäkologie und Geburtshilfe

B-5.1 Allgemeine Angaben Gynäkologie und Geburtshilfe

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Gynäkologie und Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Johannes Klemm
Telefon	04171/13-4701
Fax	04171/13-4705
E-Mail	johannes.klemm@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen (Luhe)
Homepage	http://krankenhaus-winsen.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Gynäkologie und Geburtshilfe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gynäkologie und Geburtshilfe
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

VG15	Spezialsprechstunde
VG17	Reproduktionsmedizin
VG18	Gynäkologische Endokrinologie
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)
VD20	Wundheilungsstörungen
VG00	Sonstige im Bereich Gynäkologie
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie
VG16	Urogynäkologie
VG19	Ambulante Entbindung
VK25	Neugeborenencreening
VP14	Psychoonkologie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik

B-5.5 Fallzahlen Gynäkologie und Geburtshilfe

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1820
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	416	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O80	214	Spontangeburt eines Einlings
3	O42	114	Vorzeitiger Blasensprung
4	P08	93	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
5	C50	64	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
6	O48	62	Übertragene Schwangerschaft
7	O21	44	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
8	O34	44	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
9	O68	41	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
10	N81	38	Genitalprolaps bei der Frau

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-704	113	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
2	5-683	84	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
3	5-870	69	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
4	5-401	47	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5	5-651	43	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
6	9-984	43	Pflegebedürftigkeit
7	5-661	41	Salpingektomie
8	5-932	38	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
9	5-690	35	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
10	3-709	33	Szintigraphie des Lymphsystems

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gynäkologische Notfallbehandlung	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Endokrinologie (VG18)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	233	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	176	Diagnostische Hysteroskopie
3	5-751	44	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
4	5-681	26	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5	5-653	24	Salpingoovariektomie
6	5-663	22	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
7	1-694	17	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

8	5-870	16	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
9	5-691	14	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
10	1-472	13	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 208,23799

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,11

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 442,82238

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,5	
Nicht Direkt	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 280

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 298,36066

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 26000

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4666,66667

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 11375

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 45500

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,41

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,41	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4439,02439

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 13

Kommentar: Freiberufliche Beleghebammen

Anzahl stationäre Fälle je Person: 140

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4789,47368

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-6 Orthopädie

B-6.1 Allgemeine Angaben Orthopädie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Amir Iptchiler
Telefon	04171/13-3600
Fax	04171/13-4605
E-Mail	amir.iptchiler@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen (Luhe)
Homepage	http://krankenhaus-winsen.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO12	Kinderorthopädie
VO13	Spezialsprechstunde
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VO21	Traumatologie

B-6.5 Fallzahlen Orthopädie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	953
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	171	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	150	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	F45	90	Somatoforme Störungen
4	M48	62	Sonstige Spondylopathien
5	T84	62	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
6	M75	58	Schulterläsionen
7	M51	57	Sonstige Bandscheibenschäden
8	M20	49	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
9	M19	36	Sonstige Arthrose
10	M87	24	Knochennekrose

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-820	210	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
2	5-822	150	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
3	9-984	134	Pflegebedürftigkeit
4	5-032	116	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5	5-984	112	Mikrochirurgische Technik
6	5-788	101	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
7	5-839	96	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8	8-918	88	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie
9	5-986	81	Minimalinvasive Technik
10	5-782	80	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Orthopädische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebote Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebote Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebote Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebote Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebote Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebote Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebote Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebote Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebote Leistung	Traumatologie (VO21)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	92	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	1-697	37	Diagnostische Arthroskopie
3	5-811	21	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	5-787	20	Entfernung von Osteosynthesematerial

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

5	5-788	11	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
6	5-810	10	Arthroskopische Gelenkoperation
7	5-808	9	Offen chirurgische Arthrodese
8	5-814	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
9	1-502	8	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
10	5-859	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 92,97561

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,61

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,61	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,61	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 144,17549

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,26

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,26	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 58,61009

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,66	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,66	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1443,93939

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,71

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1342,25352

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1466,15385

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,61

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,61	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,61	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1562,29508

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3812

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 297,8125

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 635,33333

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-7 Unfallchirurgie

B-7.1 Allgemeine Angaben Unfallchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Unfallchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Leonidas Gusic
Telefon	04171/13-4201
Fax	04171/13-4205
E-Mail	leonidas.gusic@krankenhaus-winsen.de
Straße/Nr	Friedrich-Lichtenauer-Allee 1
PLZ/Ort	21423 Winsen (Luhe)
Homepage	http://krankenhaus-winsen.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC63	Amputationschirurgie
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC69	Verbrennungschirurgie

VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie

B-7.5 Fallzahlen Unfallchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1018
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	137	Fraktur des Femurs
2	S52	135	Fraktur des Unterarmes
3	S82	127	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	S06	106	Intrakranielle Verletzung
5	S42	105	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	S22	63	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
7	S32	53	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
8	S83	33	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
9	S43	25	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
10	S30	18	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	292	Pflegebedürftigkeit
2	5-793	211	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3	3-200	190	Native Computertomographie des Schädels
4	5-794	189	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5	3-205	147	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

6	5-790	137	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
7	3-206	74	Native Computertomographie des Beckens
8	8-930	72	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	5-787	66	Entfernung von Osteosynthesematerial
10	5-900	64	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Unfallchirurgische Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	190	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-812	58	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	5-811	26	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	1-697	21	Diagnostische Arthroskopie
5	5-810	21	Arthroskopische Gelenkoperation
6	5-795	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
7	5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8	5-855	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
9	5-794	<= 5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
10	5-796	<= 5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,64	
Ambulant	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 105,60166

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 172,83531

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,94

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,94	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,94	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 85,25963

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6362,5

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 14542,85714

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1143,82022

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,34	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2994,11765

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,16	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6362,5

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 754,07407

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 454,46429

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Mindestmenge	50
Erbrachte Menge	141

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	5
Begründung	Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen die Prognose des Krankenhauses für das Berichtsjahr bestätigt hatten. Die Mindestmenge wurde im Berichtsjahr jedoch entgegen der mengenmäßigen Erwartung nicht erreicht. (MM08)

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	24

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereiche	
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Nein
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Nein

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Leistungsbereiche	
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	71
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	80
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	141
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	181
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas für Erwachsene	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	24
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	28
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Nein
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	5
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	2
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Nein
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	10
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	10

C-5.2.1.b Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)

Leistungsbereiche	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung im Prognosejahr 2024 nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt:	Nein
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung im Prognosejahr 2024 nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt:	Nein

C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5a SGB V)

Leistungsbereiche	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	
Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr 2024 keine Anwendung finden:	Nein
Thoraxchirurgische Behandlung des Lungenkarzinoms bei Erwachsenen	
Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr 2024 keine Anwendung finden:	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Die kontinuierliche Fortbildung aller unserer Mitarbeiter, besonders der Fachärzte, ist uns sehr wichtig.

Wir haben deshalb intern die Fortbildungspflicht auf alle Ärzte ausgedehnt, auch diejenigen, die nicht bereits seit 5 Jahren Fachärzte sind. Deshalb geben wir unter Position 1 und Position 2 die Gesamtzahl der in unserem Haus tätigen Fachärzte an, ungeachtet der Dauer ihres Facharztstatus.

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	43
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	43
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	43

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%	0	

C Qualitätssicherung

Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%	0
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%	0
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%	0
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%	0
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%	0
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%	0
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	Schließung der Station vom 30.09.2022 13:00Uhr bis 04.10.2022 07:00 Uhr

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0	Station war bis 03.10.2022 geschlossen
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	Station war bis 03.10.2022 geschlossen
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0	

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,25%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,58%	0

C Qualitätssicherung

Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,83%	0
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	1,00%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0

C Qualitätssicherung

Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,08%	0
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,62%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	IMC	Tagschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%	

C Qualitätssicherung

Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Tagschicht	1,00%
Innere Medizin und Kardiologie	IMÜ	Nachtschicht	1,00%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%

C Qualitätssicherung

Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Tagschicht	0,88%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 11	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 2	Tagschicht	0,94%

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 2	Nachtschicht	0,99%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%	Schließung der Station vom 30.09.2022 13:00Uhr bis 04.10.2022 07:00 Uhr
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%	Station war bis 03.10.2022 geschlossen
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%	Station war bis 03.10.2022 geschlossen
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Tagschicht	0,98%	

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 3	Nachtschicht	0,94%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Tagschicht	0,28%

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station 6	Nachtschicht	0,59%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizin	Tagschicht	0,62%

C Qualitätssicherung

Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Nachtschicht	0,79%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Tagschicht	0,62%
Intensivmedizin	Station 8 - Intensivmedizi n	Nachtschicht	0,79%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%

C Qualitätssicherung

Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,14%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Tagschicht	0,14%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,14%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,14%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station 9	Tagschicht	0,14%
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station 9	Nachtschicht	0,53%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%

C Qualitätssicherung

Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Tagschicht	1,00%
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	ZNA	Nachtschicht	1,00%

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?

Nein

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden in unserem Krankenhaus umgesetzt:

Es ist für uns eine ethische Verpflichtung gegenüber unseren Patienten und der Bevölkerung, **alle Leistungen zuverlässig auf einem hohen Qualitätsniveau** zu erbringen.

Daneben ist es aber auch die beste Zukunftssicherung für unser Krankenhaus.

Im Mittelpunkt der Bemühungen aller Mitarbeiter steht der kranke Mensch mit all seinen Bedürfnissen. Das bedeutet natürlich und vor allem eine sichere, verlässliche und dem Stand des Wissens entsprechende Medizin und Pflege. Unsere Behandlungsstandards werden daher laufend aktualisiert. So werden alle medizinischen Bereiche zielgerichtet weiterentwickelt um **den medizinischen Fortschritt umzusetzen**.

Sehr wichtig sind uns die persönlichen Erwartungen und Wünsche unserer Patienten. Wir wollen Geborgenheit, Zuwendung und seelische Hilfe geben. Daraus ergibt sich die Bedeutung einer **einfühlsamen und individuellen Betreuung** in allen Phasen der Krankenhausbehandlung.

Gerne stellen wir uns, der Kritik unserer Patienten und deren Angehörigen. Wir sehen eine Beschwerde nicht als unerwünschte Belastung, sondern als willkommenen Hinweis und Chance zur Verbesserung unserer Abläufe und Verhaltensweisen. Ein systematischer Umgang mit Lob und vor allem auch Kritik ist für uns ein wichtiger Bestandteil eines gelebten Qualitätsmanagementsystems.

Die Qualität aller Leistungen, die in unseren Krankenhäusern erbracht werden, hängt von der Kompetenz und dem Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters ab und von einer guten Organisation. Die Mitarbeiterentwicklung hat daher wesentliche Bedeutung.

Unsere Qualitätsziele leiten sich aus dem Leitbild der Krankenhäuser ab. Besonders wichtig sind für uns:

Sehr gute Patientenversorgung, das bedeutet

- Rationale, leitliniengestützte Medizin und Pflege
- einfühlsamer und professioneller Umgang
- gute Hotelleistungen

Mitarbeiterorientierung, das bedeutet

- Mitarbeiterentwicklung
- Kooperation und gegenseitige Akzeptanz
- Sicherheit der Arbeitsplätze

Effektives Management auf allen Ebenen, das bedeutet

- Förderung reibungsloser Zusammenarbeit
- Ablaufoptimierung
- Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen (Geld, Umwelt, Zeit)
- positive Außendarstellung und "Kundenorientierung"

Kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen, das bedeutet

- Planung und Beschreibung der wichtigen Abläufe
- Schwachstellenanalyse
- Übernahme neuer Erkenntnisse
- Erfolgskontrolle
- Qualitätszirkelarbeit
- M&M Konferenzen

Die Qualität unserer Leistungserbringung und die Weiterentwicklung unserer Organisation unterstützen wir mit einem Qualitätsmanagementsystem, das seit 2009 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist. Im Jahr 2022

wurden die Krankenhäuser Buchholz und Winsen nach der **DIN EN ISO 9001:2015 wieder erfolgreich zertifiziert.**

Des Weiteren hat das Krankenhaus Winsen folgende Fachzertifikate vorzuweisen:

Adipositas Zentrum, Babyfreundliches Krankenhaus, Brustzentrum, EndoProthesenZentrum der Maximalversorgung, Regionales Trauma Zentrum, Regionales Stroke Unit und Viszeralonkologisches Zentrum.

D-2 Qualitätsziele

Nr.	Qualitätsziele 2022	Maßnahmen
1	Liegezeitverkürzung	Berichtswesen schaffen, im Behandlungsprozess steuern, Zielvereinbarungen
2	Verkürzung der „Forderungsreichweite“	Optimierten Pfad beschreiben Controlling Unterstützung bei der Umsetzung
3	Digitalisierung aller Prozesse Erweiterung der elektronischen Unterstützung in allen Bereichen, Software-anschaffungen	Auswahl digitales Archivsystem Auswahl digitale Fieberkurve Auswahl Software zur Begleitung des MDK-Prüfprozesses Auswahl eines Dokumenten-Managementsystems
4	Virtuelles Zentralkrankenhaus mit zwei Standorten Fortsetzung, neu: Länderübergreifende Kooperation	Strukturvoraussetzungen schaffen. Förderanträge nach KHZG stellen, diverse Arbeitsgruppen gründen, Umsetzung durch die IT
5	Einführung einer elektronischen Pflegekurve	Analyse und Planung
7	Bauabschnitt 3 KH Buchholz	Planung von Prozessen und Raumkonzept
8	Energieoptimierung	Planung und Information der Kolleginnen und Kollegen Kostenanalyse Mehrkosten Energie
9	Wechsel Krankenhausleitung	Akquise möglicher Nachfolger
10	Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung	Kommunikation Analyse von Belastungsfaktoren Anreizsysteme Einführung des MEPs (Mitarbeiter Entwicklung Perspektiven)
10a	Akquise ausländischer Mitarbeiter/innen	Vertrag mit Personal-vermittlung philippinischer Pflegekräfte geschlossen

D Qualitätsmanagement

11	Einrichtung eines jeweiligen Betten- management in den Krankenhäusern	Schaffung eines zentralen Bettenmanager in den beiden Krankenhäusern
12	Einführung eines umfassenden ISMS	

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Steuergruppe für das Qualitätsmanagement:

QM-Beauftragter, Ärztlicher Direktor, Pflegedienstleitung und QM-Manager

Aufgaben:

- Formulierung der Qualitätspolitik und der Ziele des QM sowie
- Formulierung der grundsätzlichen Strategie zur QM-Implementierung zur Festlegung durch die Geschäftsführung
- Steuerung aller Aktivitäten des Qualitätsmanagements.

Qualitätsmanagement-Beauftragter:

Aufgaben:

- Konzeption und Weiterentwicklung des QM,
- Planung der internen Audits und Begleitung der externen Audits.
- Erstellung und Pflege des QM-Handbuchs. Dazu hat der QMB die Möglichkeit der Delegation von konkreten Aufgaben.

Kompetenzen:

- Einordnung als Stabstelle unter dem Geschäftsführer.
- Arbeitsaufträge verteilen und Auskünfte einholen.

Qualitätsbeauftragte der Abteilungen

D Qualitätsmanagement

Aus verschiedenen Abteilungen wurden langjährig erfahrene ärztliche und Pflegedienst-Mitarbeiter gewonnen, die Q-Projekte initiieren und begleiten sollen, sie arbeiten aktiv in den Qualitätszirkeln mit.

Aufgaben:

1. Entwicklung und Pflege der Standards, Prozesse und Pfade.

Kompetenzen:

2. MA der Abteilung in angemessenem Umfang beteiligen.
3. Zeitliche Freistellung im erforderlichen Umfang.

Konferenz der Qualitätsbeauftragten

QM-Beauftragte und Q-Beauftragte

Zweck: Schulung, Koordination und Supervision der Qualitätsbeauftragten durch die Qualitätsmanagement-Beauftragten.

Qualitätszirkel: Arbeitsebene

Zusammensetzung: Engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zeitlich begrenzten Aufträgen

Kompetenzen:

1. Erarbeitung einzelner Standards,
2. Prozessbeschreibungen oder Pfade,
3. Supervision durch Q-Beauftragten und der QM-Beauftragten

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Medizinische Qualität äußert sich nur bedingt in messbaren Parametern (siehe externe Qualitätssicherung: Selbstverständlich sind korrekte Indikationsstellung, niedrige Komplikationsraten und möglichst schonende Therapieverfahren wichtige Qualitätskriterien.)

Vielmehr legen wir Wert auf eine engagierte Patientenbetreuung durch kompetente und hochmotivierte Mitarbeiter.

An formalen Instrumenten unseres Qualitätsmanagements kommen zum Einsatz:

- Ein Beschwerdemanagement, das in strukturierter Erfassung von unerwünschten Ereignissen und aus sorgfältiger Rückverfolgung und Rückmeldung an den Patienten besteht.
- Regelmäßige Abteilungsstrategie- und Mitarbeitergespräche zur gemeinsamen und abgestimmten Weiterentwicklung aller Beteiligten.
- Interdisziplinäre Versorgungsstrukturen im Onkologischen Zentrum, Brustzentrum und Viszeralonkologisches Zentrum. Interdisziplinäre Befund- und Fallbesprechungen mit der Röntgenabteilung, der Abteilung für Strahlentherapie und den Pathologen (M+M Fall-Konferenzen).
- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im medizinischen Bereich für niedergelassene Kollegen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in unserem Einzugsbereich. Regelmäßige interne Weiterbildungen organisiert durch die Fachbereiche oder dem IBF (innerbetriebliches Fortbildungsmanagement), wie z. B. die wöchentlichen Mitarbeiterfortbildungen in der Inneren Abteilung, bezahlte Kongressbesuche für Mitarbeiter, Fortbildungen zum Stressmanagement, u. a.
- Einrichtung einer regelmäßigen monatlichen Vortragsveranstaltung für Patienten, Angehörige, Bürger der Umgebung und Interessierte über verschiedene medizinische Themen mit anschließender Diskussion.
- Bestimmung von Verantwortlichen, Herstellung eines Handbuchs und Standardisierung der Prozesse in Hygienemanagement, Transfusionsmanagement, Brandschutz.
- Das Risikomanagement, mit Hilfe der Einführung einer Risikomanagementsoftware und Durchführung von Risikoaudits
- Die Durchführung von Internen Audits zur Feststellung der Erreichbarkeit von gesetzten Zielen
- Patienten- und Zuweiserbefragungen finden in allen Bereichen des Krankenhauses regelmäßig statt, werden ausgewertet und bearbeitet.
- Im Krankenhaus wird das CIRS (Critical Incident Reporting System: Berichtssystem über kritische Vorkommnisse) eingesetzt. CIRS ist ein Berichtssystem zur anonymisierten Meldung von kritischen Ereignissen (englisch: Critical Incident Reporting) und Beinahe-Schäden (englisch: near miss) in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Das im Krankenhaus angewandte CIRS ist dem deutschlandweiten CIRS angeschlossen.
- Die Dokumentation und regelmäßige Aktualisierung von Behandlungsabläufen (SOPs) und Bereitstellung dieser SOPs im hausinternen Qualitätshandbuch.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Die Weiterentwicklung unserer Krankenhäuser vollzieht sich kontinuierlich durch die engagierte Mitarbeit verschiedener Gruppen und einzelner Mitarbeiter an **Qualitätsmanagementprojekten zur Verbesserung der Abläufe** in allen Bereichen.

Hier werden ständig unterschiedliche Fragestellungen bearbeitet:

Im Bereich der Pflege

4. Pflegestandard-Weiterentwicklung,
5. Vorsorgemaßnahmen bei Sturzgefahr und drohendem Dekubitus,
6. innerbetriebliche und externe Fort- und Weiterbildung

Im Bereich der Medizin

7. Standardentwicklung
8. klinische Pfaderstellung
9. innerbetriebliche und externe Fort- und Weiterbildung

Im Bereich des Managements

1. Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und Leistungsbereichen
2. Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung des Krankenhauses
3. innerbetriebliche und externe Fort- und Weiterbildung

Im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagements findet in allen Bereichen des Krankenhauses eine tiefgreifende Ablaufentwicklung mit zahlreichen Reorganisationsmaßnahmen statt.

Beispielhaft sind die Folgenden zu nennen

1. Aktualisierung aller erforderlichen Strukturen der Qualitätsmanagement-Normen
2. Durchführung von Mitarbeitergesprächen in allen Bereichen gemäß einem Leitfadens
3. Verbesserung der Außendarstellung mit Überarbeitung der Internetpräsenz und Intensivierung der Pressearbeit.

D Qualitätsmanagement

4. laufende Überarbeitung sämtlicher verwendeter Standarddokumente (SOPs) und Weiterentwicklung des Qualitätshandbuches
5. Durchführung zahlreicher interner Audits zum Abgleich der Planungen mit der Realität in den Abteilungen.
6. Einführung eines klinischen Risikomanagements
7. Erweiterung des kaufmännischen Berichtswesens
8. Festigung folgender Fachzertifikate:
 1. Brustzentrum
 2. Viszeralonkologisches Zentrum
 3. Regionales Trauma Zentrum
 4. Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung
 5. Babyfreundliches Krankenhaus

Zur modernen interdisziplinären Therapieplanung ist eine **Tumorkonferenz** unverzichtbar. Wir haben nach sorgfältiger interdisziplinärer Planung die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen einschließlich der Möglichkeiten moderner EDV-Unterstützung, des Umbaus der Räumlichkeiten und der Terminabstimmung aller Beteiligten regelmäßige (einmal wöchentlich) Tumorkonferenzen für alle tumorkranken Patienten unserer Krankenhäuser etabliert.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement der Krankenhäuser in Buchholz und Winsen wurde am 19.01.2009 erstmalig nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

Im Jahr 2022 wurden die Krankenhäuser Buchholz und Winsen nach der überarbeiteten DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Seit der Erstellung des vorangegangenen Qualitätsberichts wurde darüber hinaus die zentrale Sterilisationsabteilung in den Geltungsbereich der ISO-Zertifizierung aufgenommen.

Gesondert zertifiziert sind im Krankenhaus Winsen:

- Die Schlaganfalleinheit (Regionale Stroke Unit) nach den Kriterien der DSG
- Das Adipositas Zentrum nach den Kriterien DGAV
- Das Brustzentrum nach den Kriterien der DKG/DGS
- Das Viszeralonkologisches Zentrum nach den Kriterien der DKG/DGVS
- Das Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung DGOOC
- Das Regionale Trauma Zentrum nach den Kriterien der DGU
- Das Babyfreundliche Krankenhaus nach den Kriterien der WHO und UNICEF